



Protokollauszug
12. Sitzung vom 11. Juni 2018

159/2018 10.03.60 Internes Kontrollsystem (IKS)
Einführung Software, Zusatzkredit von Fr. 25'900.00 einmalig und
Fr. 5'400.00 wiederkehrend

1. Ausgangslage

Das Interne Kontrollsystem (IKS) für Finanzprozesse und Finanzflüsse besteht seit 2014 und bedarf nach der Einführung von HRM2 sowie der neuen Software "FIS FinanzSuite" einer Aktualisierung. Gemäss Projekthandbuch HRM2 werden im Teilprojekt 4 "Instrumente, Prozesse, Organisation" das IKS sowie das Controlling ausdrücklich erwähnt. Nach der Delegation der Finanzkompetenzen (TP1), der Bilanzanpassung per 1. Januar 2018 (TP2) sowie diesem letzten Teilprojekt 4 (TP4) kann das HRM2-Projekt abgeschlossen werden.

Die Evaluation der Produkte hat gezeigt, dass die wiederkehrenden Kosten die Kompetenzen der Verwaltung übersteigen, weshalb diese Kosten durch den Stadtrat zu genehmigen sind.

2. Ziele

Mit der Einführung einer IKS-Software für die wichtigsten Finanzprozesse und Finanzflüsse werden folgende Ziele angestrebt:

- Revisionstaugliche Dokumentation (gesetzliche Vorgaben)
- Zentrale und übersichtliche Ablage (Transparenz)
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden (Qualität)
- Vermeidung finanzieller Verluste (Risiko)
- Zielgerichtetes und effizientes Handeln (Effizienz).

Um den Anforderungen an ein Finanz-IKS bezüglich Dokumentation, Ablage und Verwaltung gerecht zu werden, wurden drei Anbieter verschiedener Produkte beurteilt. Darauf wurden drei Anbieter vorstellig (Abraxas, iRisk und Publics/swissaxis), welche hinsichtlich Kosten, Funktionalität, Referenzen, Auswertungsmöglichkeiten und Bedienerfreundlichkeit evaluiert wurden. Die Software iksCockpit® von swissaxis konnte überzeugen, insbesondere im Hinblick auf die Funktionalität und die Referenzen (Produkt hat sich in Uster und Wetzikon bewährt).

3. Kosten

Die Offerte zeigt folgende Eckwerte auf:

| Kosten | Kosten gemäss Offerte |
|---|-----------------------|
| Lizenzkosten Software (einmalig) | Fr. 14'000.00 |
| Dienstleistungen für Einführung, Schulung etc. | Fr. 10'000.00 |
| Total einmalige Kosten (exkl. MWST) | Fr. 24'000.00 |
| Rundung | Fr. 52.00 |
| Total einmalige Kosten (inkl. MWST+Rundung)) | Fr. 25'900.00 |
| | |
| Betrieb (wiederkehrend exkl. MWST) | Fr. 5'000.00 |
| Betrieb (wiederkehrend inkl. MWST+Rundung) | Fr. 5'400.00 |

Die Ausgaben sind nicht im Budget 2018 eingestellt und es liegt keine gebundene Ausgabe vor. Aufgrund interner Ressourcen drängt sich eine Umsetzung in diesem Jahr auf. Es wird deshalb ein Zusatzkredit zu Lasten des freien Kredits des Stadtrats beantragt. Die einmaligen Kosten werden dem Konto 804-3118.00 belastet, die wiederkehrenden Kosten dem Konto 804-3158.00.

Aus heutiger Sicht wird das Budget auf dem Konto 804-3118.00 wahrscheinlich nicht ausgeschöpft, eine Kompensation des Zusatzkredits ist anzustreben.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Einführung der Software für das Interne Kontrollsystem (IKS) wird begrüsst.
2. Für die Beschaffung der Software wird ein Zusatzkredit von Fr. 25'900.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung, Konto 804-3118.00, genehmigt.
3. Für den Betrieb der Software wird eine jährlich wiederkehrende Ausgabe von Fr. 5'400.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung, Konto 804-3158.00, genehmigt.
4. Die Abteilung Finanzen und Liegenschaften wird ermächtigt, die Verträge abzuschliessen.
5. Mitteilung an
 - Mitglieder Geschäftsleitung
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Bereichsleiter Informatik
 - Fachstelle Finanzen
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Toni Brühlmann
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin